

Sparen kann so schön sein

Dynaudio bringt eine neue, preiswerte Baureihe mit vier Kompaktboxen. Die beiden kleinsten treten hier gegeneinander an.

Nach einer länger andauernden Fokussierung auf besonders hochwertige Schallwandler scheint der deutschskandinavische Boxenspezialist Dynaudio nun sein Herz für Einsteiger und Normalverdiener zu entdecken. Gerade mal 575 Euro kostet das kleinste Modell der neuen DM-Serie, paarweise, versteht sich.

Erfahrenen Lesern dürften volkstümliche Dynaudio-Preise durchaus bekannt vorkommen, denn die gab es in den 80er Jahren schonmal, allerdings verbunden mit einer nicht unerheblichen Selbstbeteiligung seitens der Kunden, die seinerzeit zu vergleichbaren Kosten gerade mal das Innenleben einer Dynaudio-Box kaufen konnten, sprich Chassis und Weichen.

Ums Gehäuse und die nicht wenigen Kleinteile mussten sich Sparwillige damals selbst bemühen, was die neue Einsteigerserie gleich noch interessanter macht: Die muss der Kunde einfach nur auspacken und anschließen. Ein Gehäuse mit lackierter Front und ansprechend foliertem Korpus in Esche- oder Palisanderdekor ist bei der DM-Linie ebenso selbstverständlich wie eine professionelle Endkontrolle im montierten Zustand, verbunden mit

Aus dem Messlabor

Der direkte Vergleich

Das Diagramm rechts zeigt die Schalldruckkurven beider Modelle ohne Ausgleich des verschiedenen Wattbedarfs. Die 2/7 (rote Kurve) ist im gesamten Frequenzbereich lauter und liefert etwas mehr Tiefbass. Sie eignet sich daher für größere wie auch stärker bedämpfte Räume.

35 cm

30 cm

<p>A Dynaudio DM 2/7 650 Euro</p> <p>Die drittgrößte Box der Serie verfügt über einen Tiefmitteltöner mit etwa 17 Zentimeter Größe.</p> <p>17 cm</p> 	<p>B Dynaudio DM 2/6 575 Euro</p> <p>Die putzige 2/6 ist noch 75 Euro günstiger. Der Korbdurchmesser liegt bei 14 Zentimeter.</p> <p>14 cm</p> 
---	--

der Gewissheit, dass die Boxen tatsächlich so klingen wie von der Entwicklungsabteilung beabsichtigt.

Alle vier Modelle sind Kompaktboxen, die sich bei gleicher Grundphilosophie in der Größe des Tiefmitteltöners und des Gehäuses unterscheiden. Für Sparfüchse besonders interessant sind die beiden kleineren Typen DM 2/6 und 2/7, die in der Anschaffung lediglich 75 Euro auseinander liegen.

Der Hochtöner ist bei allen DM-Modellen gleich

Der Hochtöner, eine ausgereifte Variante der markentypisch 28 Millimeter großen Gewebekalotte, ist stets gleich. Gegenüber der 2/6 verfügt die 2/7 über einen größeren Tiefmitteltöner mit 3 Zentimeter größerer Membran, was gut 50 Prozent mehr Fläche bedeutet.

Und was heißt das alles messtechnisch und klanglich? Die größere Box ist (siehe Technikasten) über den gesamten Übertragungsbereich gemittelt 2,5 Dezibel lauter, gleichzeitig liegt ihre untere Grenzfrequenz tiefer, bei 51 anstelle 57 Hertz. Die 2/7 lässt im Bereich um 1000 Hertz eine kleine Betonung erkennen, die bei der 2/6 fehlt. Doch die Kleine hat, wie

die Klirrmessungen in den Tabellen zeigen, auch Vorteile: Sie verzerrt bei hohen Pegeln etwas weniger, vermutlich auf Grund der weniger tiefbassorientierten Auslegung.

Beim Klangvergleich heißt es daher zunächst aufpassen. Die nahezu um Faktor 2 wattengügsamere 2/7 lässt ihrer kleineren Schwester ohne entsprechenden Pegelausgleich erst mal keine Chance, weil unser Gehör stets das lautere Schallereignis als prägnanter und verständlicher bewertet.

Doch auch angeglichen kann die 2/7 leichte Vorteile verbuchen: Sie tönt etwas spritziger und direkter. Ein Klavier zum Beispiel wird von der 2/7 näher zum Hörer gerückt und erscheint wie von einem dünnen Schleier befreit.

Die 2/6 ist deswegen aber kein Kind von Traurigkeit, denn auch sie bietet den seidig-filigranen, hochgradig unaufgeregten Klangcharakter, den Fans der Marke schätzen und lieben. Welche also nehmen? Die 2/6 klingt eine Spur neutraler und samtiger, die 2/7 wirkt offensiver und zeigt bei freier Aufstellung den erwachseneren Bass. Der Gewinner ist bei beiden der gleiche: der Kunde.

Wolfram Eifert ■

Dynaudio DM 2/6 575 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Dynaudio, Rosengarten
Telefon: 04108/41800
www.dynaudio.com

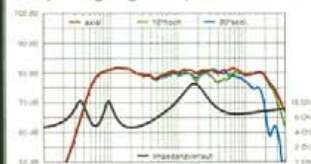
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B:17 x H:29,2 x T:24 cm
Gewicht: 5,6 Kilogramm

Aufstellungstipp: freistehend oder wandnah, Hörabstand ab 1,5 m, normal bedämpfte Räume bis 25 m²

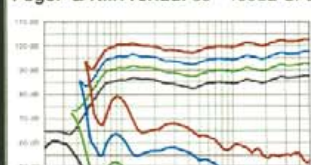
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf

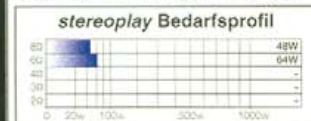


Sehr ausgewogen mit erstaunlich tiefreichendem Bass, aber niedrigem Wirkungsgrad; Impedanzmin. 5 Ω

Pegel- & Klirrverlauf 85 - 100dB SPL



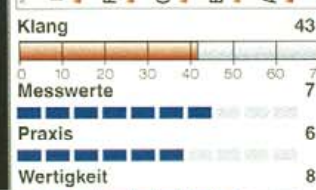
Tiefbass sollte ihr erspart bleiben, dann halten sich Verzerrungen in Grenzen



Benötigt für HiFi-gerechte Lautstärke Verstärker ab 64 Watt an 8 Ohm

Untere Grenzfrequenz: -3/-6dB 57/50 Hz
Maximallautstärke 100 dB

Bewertung



Preiswerte, sehr platzsparende Kompakte mit zweckmäßigem Foliengehäuse und klassischem Zweiwegesystem. Klingt wie von Dynaudio gewohnt samtig und unaufgeregt, sehr neutral. Verträgt auch Wandnähe.

stereoplay Testurteil

Klang	43 Punkte
Spitzenklasse	43 Punkte
Gesamturteil	gut
64 Punkte	
Preis/Leistung	Überragend

Dynaudio DM 2/7 650 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Dynaudio, Rosengarten
Telefon: 04108/41800
www.dynaudio.com

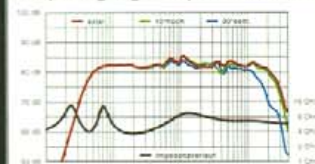
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B:21,5 x H:35,5 x T:26,5 cm
Gewicht: 7,5 Kilogramm

Aufstellungstipp: freistehend, Hörabstand ab 2 m, normal bedämpfte Räume bis 30 m²

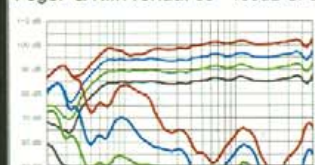
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf

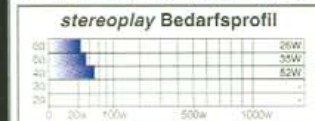


Sehr ausgewogen mit schön tiefreichendem Bass; etwas niedriger Wirkungsgrad; Impedanzmin. 3,6 Ω

Pegel- & Klirrverlauf 85 - 100dB SPL



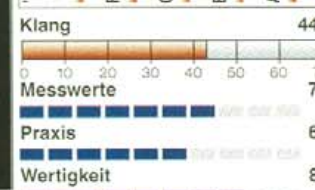
Hoher Klirr und Kompression um 150 Hz limitieren den Maximalpegel



Benötigt für HiFi-gerechte Lautstärke Verstärker ab 52 Watt an 4 Ohm

Untere Grenzfrequenz: -3/-6dB 51/42 Hz
Maximallautstärke 97 dB

Bewertung



Preiswerte Kompakte mittleren Formats mit zweckmäßigem Foliengehäuse und klassischem Zweiwegesystem. Die größere 2/7 klingt bei ähnlichem Timbre etwas direkter, lebhafter, im Bass noch erwachsener als die 2/6.

stereoplay Testurteil

Klang	44 Punkte
Spitzenklasse	44 Punkte
Gesamturteil	gut
65 Punkte	
Preis/Leistung	Überragend



Bei der 2/7 (rote Kurve) ist eine leichte Betonung im Bereich um 1000 Hz erkennbar, die ein etwas direkteres Klangbild bewirkt.